

Langmatz

Flexible Glasfaser-Hauseinführung

[24.03.2021] Eine neue Generation der Universalhauseinführung für Glasfaseranschlüsse bietet das Unternehmen Langmatz jetzt an.

Für den wachsenden Bedarf an Glasfaser-Anschlüssen (FTTH/B) hat das Unternehmen Langmatz unter der Bezeichnung VarioPipe eine neue Glasfaser-Hauseinführung entwickelt. Diese kann laut Anbieter für jeden gängigen Mauertyp eingesetzt werden, erfüllt sämtliche Normen und besitzt mit ihrer außergewöhnlich flexiblen Einbaulage von bis zu 45 Grad ein besonderes Alleinstellungsmerkmal. Für Netzbetreiber, Planer, Stadtwerke und Handel sei VarioPipe eine kompakte, kostenoptimierte und technisch ausgereifte Lösung. „Bei dieser neuen Generation von Glasfasereinführungen bauen wir auf bewährte Technik und setzen neue Maßstäbe in puncto Sicherheit, Flexibilität und Handhabung“, erklärt Dieter Klasmeier, Marketing-Leiter bei Langmatz.

Der schnelle Einbau, die Schaumverteilung und die praxisgerechte Konstruktion des inneren Radienbegrenzers sind laut Langmatz Eigenschaften der VarioPipe, die besonders von Monteuren geschätzt werden. Auch erfülle sie sämtliche Anforderungen der DIN 18533 für Gebäudeabdichtungen und sei aufgrund des beweglichen Flansches sogar bei schrägem Einbau und ohne die Wiederherstellung der angebrachten Außenabdichtung einsetzbar. Für zusätzliche Flexibilität Sorge die stufenlose Verstellbarkeit, die einen waagerechten oder geneigten Einbau bis zu 45 Grad ermöglicht. Bei fachmännischer Ausführung könne die VarioPipe in nur wenigen Minuten montiert werden. Hinzu komme das breite Einsatzspektrum, welche die Verwendung von Medienleitern mit einer Rohrstärke von 6 bis 13 Millimetern beziehungsweise zwei Mikrorohren oder Kabeln mit einem Durchmesser von maximal je sieben Millimetern ermöglicht. Die VarioPipe ist für alle Wandstärken ab 200 Millimetern verwendbar.

(ur)

Stichwörter: Breitband, Langmatz, Glasfaser